



STATISTISCHER BERICHT

PI-j/17

Einkommen der privaten Haushalte in Thüringen 2007 bis 2017

Bestell-Nr. 15 203

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Gesamtrechnungen,
Arbeitsmarkt, Außenhandel

Telefon: 0361 57331-9210

E-Mail: vgr@statistik.thueringen.de

Herausgegeben im Februar 2020

Heft-Nr.: 25/20

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Grafiken

1. Verfügbares Einkommen in Thüringen 2017 nach Kreisen 6
2. Verfügbares Einkommen je Einwohner in Thüringen 2017 nach Kreisen 6
3. Veränderung des Verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte
2017 gegenüber 2007 nach Kreisen 7
4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2007 bis 2017 nach Kreisen 8
5. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2017
nach Kreisen 10
6. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
je Einwohner 2017 nach Kreisen 11

Tabellen

1. Primäreinkommen der privaten Haushalte und Verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte 2017 nach Kreisen 12
2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 2007 bis 2017 nach Kreisen 13
3. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2007 bis 2017 nach Kreisen 16
4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2007 bis 2017 nach Kreisen 19
5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2007 bis 2017
nach Kreisen 22

Vorbemerkungen

Mit diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse für das Einkommen der privaten Haushalte nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) für die kreisfreien Städte und Landkreise Thüringens für den Zeitraum 2007 bis 2017 vorgelegt. Er beinhaltet Angaben zum Primäreinkommen der privaten Haushalte und zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte.

Einkommensgrößen stellen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wichtige Indikatoren dar. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird üblicherweise zur Darstellung des Einkommens der privaten Haushalte verwendet. Es gibt Auskunft, über wieviel Einkommen die Bevölkerung einer Region in einem Jahr verfügen kann.

Die vorliegenden Ergebnisse unterscheiden sich erheblich von früheren Angaben und sind mit diesen nicht vergleichbar. Im Rahmen der Revision 2014 wurden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen alle Ergebnisse neu berechnet. Revidierte Kreisergebnisse zum Primäreinkommen der privaten Haushalte und zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte liegen ab dem Jahr 1995 vor.

Die Neuberechnung ist Teil einer umfassenden Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf Bundes- und Landesebene, die turnusmäßig in mehrjährigen Abständen durchgeführt wird. Im Rahmen dieser Revisionen werden z. B. neue Berechnungsgrundlagen berücksichtigt sowie definitorische und konzeptionelle Änderungen vorgenommen und die zugrunde liegenden Berechnungsmethoden weiter entwickelt.

Die Rechtsgrundlagen für die Berechnungen der nationalen und regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) sind die Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (Amtsblatt der EU Nr. L 174, Seite 1), sowie Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (Amtsblatt der EG Nr. L 310, Seite 1).

Die Ergebnisse der regionalen VGR für Thüringen und aller anderen Bundesländer sind mit denen der anderen Regionen der Europäischen Gemeinschaft vergleichbar.

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts, die Entstehung, Verteilung und Umverteilung von Einkommen und gesamtwirtschaftliche Erwerbstätigenzahlen nachgewiesen.

Die veröffentlichten Ergebnisse werden durch den Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ berechnet. Die Mitglieder des Arbeitskreises sind die Statistischen Ämter der Länder der Bundesrepublik Deutschland.

Allgemeine Informationen zur Revision 2014 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder

Generell werden die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) in etwa fünf- bis zehnjährigen Abständen überarbeitet, um neue Konzepte einzuführen, methodische Verbesserungen zu realisieren und neue Datenquellen zu erschließen. Die Revision 2014 diente in erster Linie der Umsetzung des neuen Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010), das für alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union die Methoden für die Berechnung der Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen rechtsverbindlich festlegt und damit eine hohe Vergleichbarkeit der Ergebnisse innerhalb der EU garantiert.

Das ESGV 2010 bringt eine Vielzahl von konzeptionellen Änderungen mit sich. Darunter quantitativ am bedeutendsten ist die geänderte Verbuchung von Forschungs- und Entwicklungsleistungen (FuE) als Investitionen, die zu einer BIP-Niveauerhöhung führt. Dies betrifft sowohl erworbene als auch selbsterstellte Forschung und Entwicklung. FuE wird damit nicht mehr als Aufwand für die laufende Produktion betrachtet, sondern als Anlageinvestitionen, die über mehrere Zeiträume genutzt werden. Wertschöpfungssteigernd bzw. BIP-erhöhend wirken dabei (bei Marktproduzenten) die Umbuchung erworbener FuE von den Vorleistungen zu den Investitionen sowie die Erfassung der selbsterstellten FuE beim Produktionswert und (bei Nichtmarktproduzenten) die anfallenden Abschreibungen auf FuE.

Eine ebenfalls wichtige Änderung betrifft die militärischen Waffensysteme. Sie zählen jetzt zu den Investitionen, in früheren Berechnungen nach dem ESGV 1995 wurden sie dem Staatskonsum zugerechnet. Dadurch ergibt sich eine Verschiebung zwischen Konsum und Investitionen.

Bei den datenbedingten Änderungen sind insbesondere die Ergebnisse einer Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus 2011 zu nennen, die für die Berechnung der Wertschöpfung aus Wohnungsvermietung genutzt werden. Ferner wirken sich auch die datenbedingten Änderungen in der Bundesrechnung auf die regionalen Berechnungen aus, u.a. infolge der verstärkten Nutzung von Informationen aus dem statistischen Unternehmensregister.

Im Zuge der Revision 2014 wurde auch das Referenzjahr des Kettenindex von 2005 auf 2010 umgestellt.

Die revidierten Länder- und Kreisergebnisse des Bruttoinlandsprodukts (BIP), der Bruttowertschöpfung (BWS) sowie des Arbeitnehmerentgelts (ANE) unterscheiden sich teilweise deutlich von den zuvor veröffentlichten Daten. Gleiches gilt auch für die Länder- und Kreisergebnisse der Einkommensgrößen. Die Revisionsergebnisse sind grundsätzlich nur eingeschränkt vergleichbar mit den bisher veröffentlichten Daten.

Insgesamt führt die Revision zu einer deutlich fundierteren Abbildung des Wirtschaftsgeschehens in den einzelnen Ländern und einzelnen Kreisen als bisher.

Begriffserläuterungen

Bevölkerung

Als Bevölkerung (Einwohner) wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Bundesland, Kreis) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnsitz) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die in einem Bundesland bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbst genutztes Wohneigentum) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten – angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren – für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das Verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

Berechnungsstand

Die Länder- und Kreisergebnisse für Einkommensgrößen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden jährlich vom Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ gemeinsam berechnet und auf den vom Statistischen Bundesamt ermittelten Bundeswert abgestimmt. Das Bestreben, einerseits größtmögliche Aktualität zu gewährleisten, d.h. die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen so frühzeitig wie möglich nach Abschluss des Berichtszeitraumes vorzulegen, andererseits die Berechnungsergebnisse durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandenen Statistiken – insbesondere auch der Erhebungen mit umfangreicherem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer – so gut wie möglich abzusichern, hat dazu geführt, dass die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinander folgenden Phasen durchgeführt werden.

Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebenen nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Die Ergebnisse für die Jahre 2007 bis 2017 sind auf den Berechnungsstand August 2018 des Statistischen Bundesamtes abgestimmt.

Hinweise

Die vorliegenden Kreisergebnisse für die Jahre 2007 bis 2017 wurden im September 2019 veröffentlicht.

Alle Ergebnisse sind vorläufig.

Die Ergebnisse werden in der Regel in Millionen EUR dargestellt.

Bei der Addition von Ergebnissen können Abweichungen durch Rundungen entstehen.

Die Angaben je Einwohner werden in EUR nachgewiesen.

Die Veränderungsdaten gegenüber dem Vorjahr wurden stets von den ungerundeten Werten errechnet.

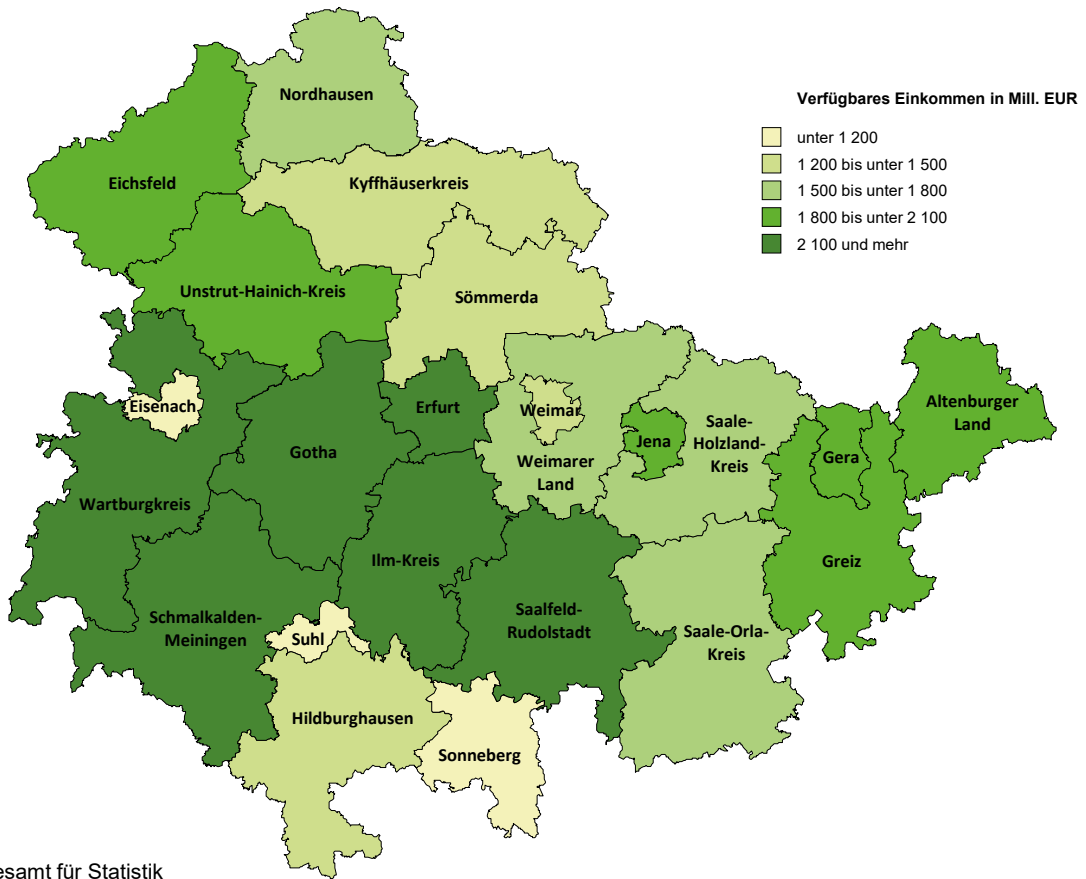
Den Berechnungen für die in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Ergebnisse liegt der Gebietsstand 31.12.2017 zugrunde.

Internetangebot

Ausgewählte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen finden Sie unter <http://www.statistik.thueringen.de>.

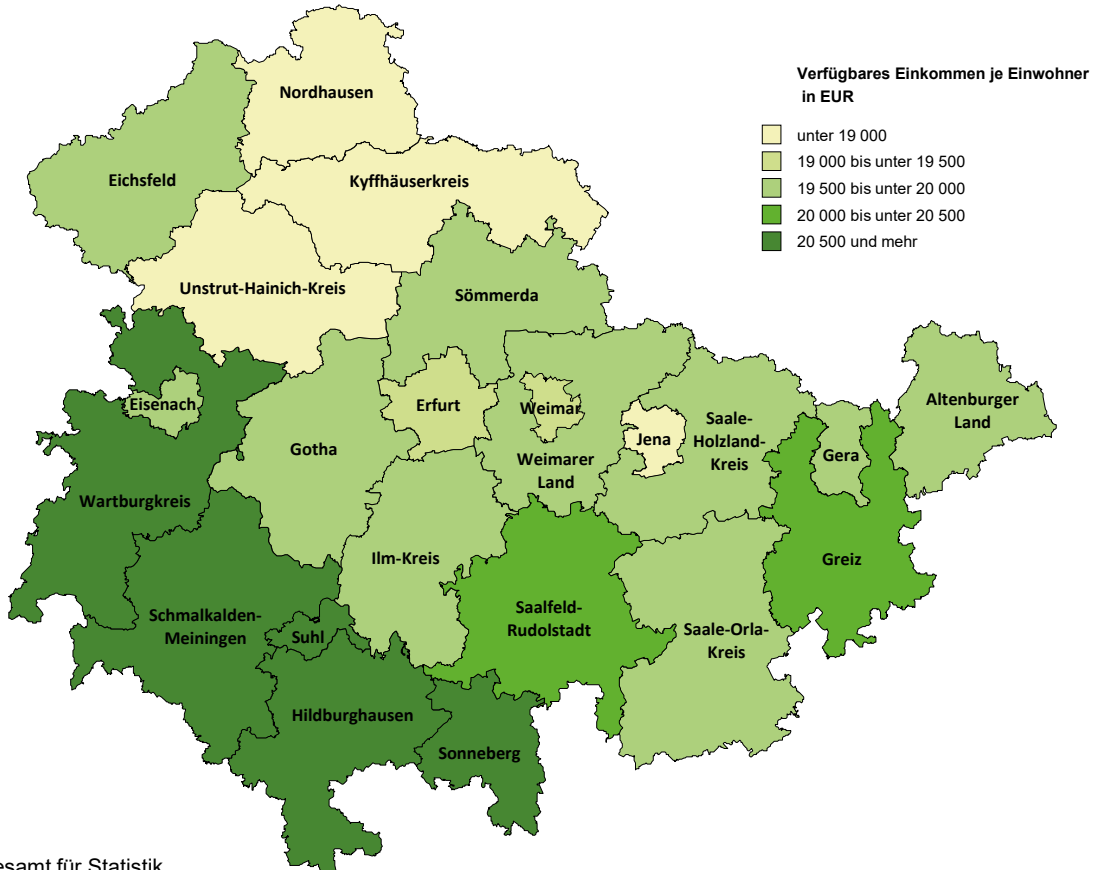
Die im Internet veröffentlichten Ergebnisse für Thüringen entsprechen stets dem aktuellen Berechnungsstand.

1. Verfügbares Einkommen in Thüringen 2017 nach Kreisen



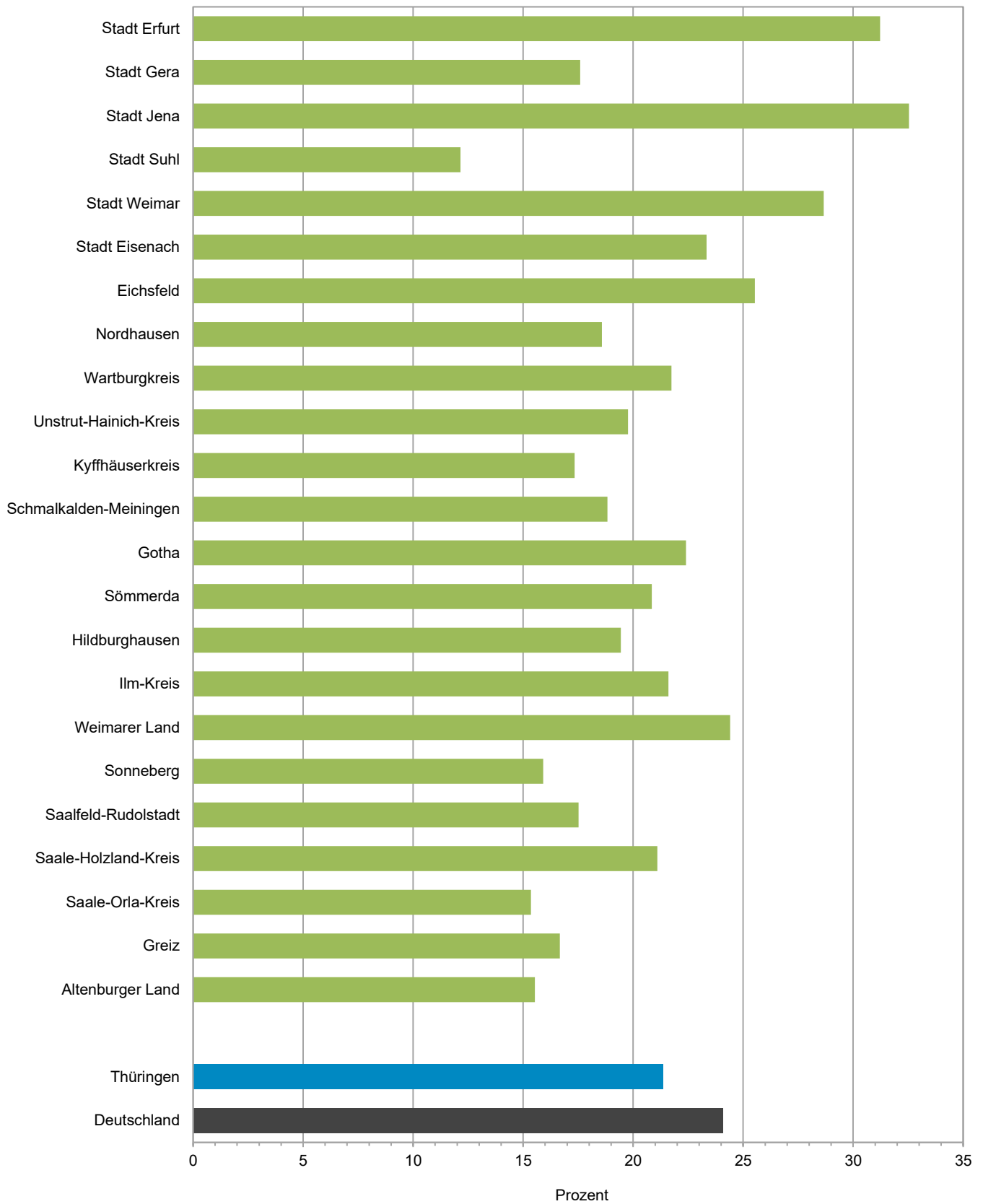
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Verfügbares Einkommen je Einwohner in Thüringen 2017 nach Kreisen

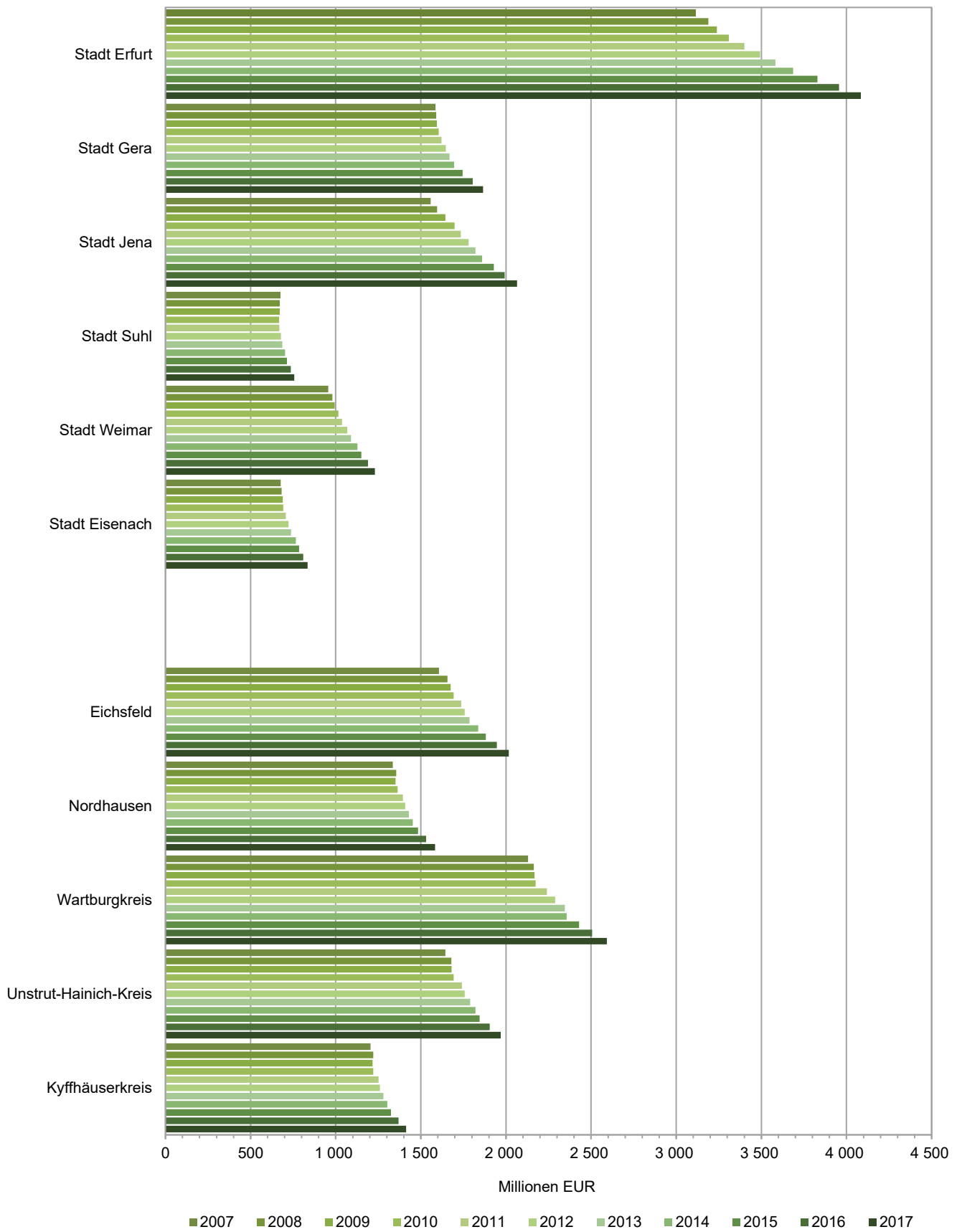


Thüringer Landesamt für Statistik

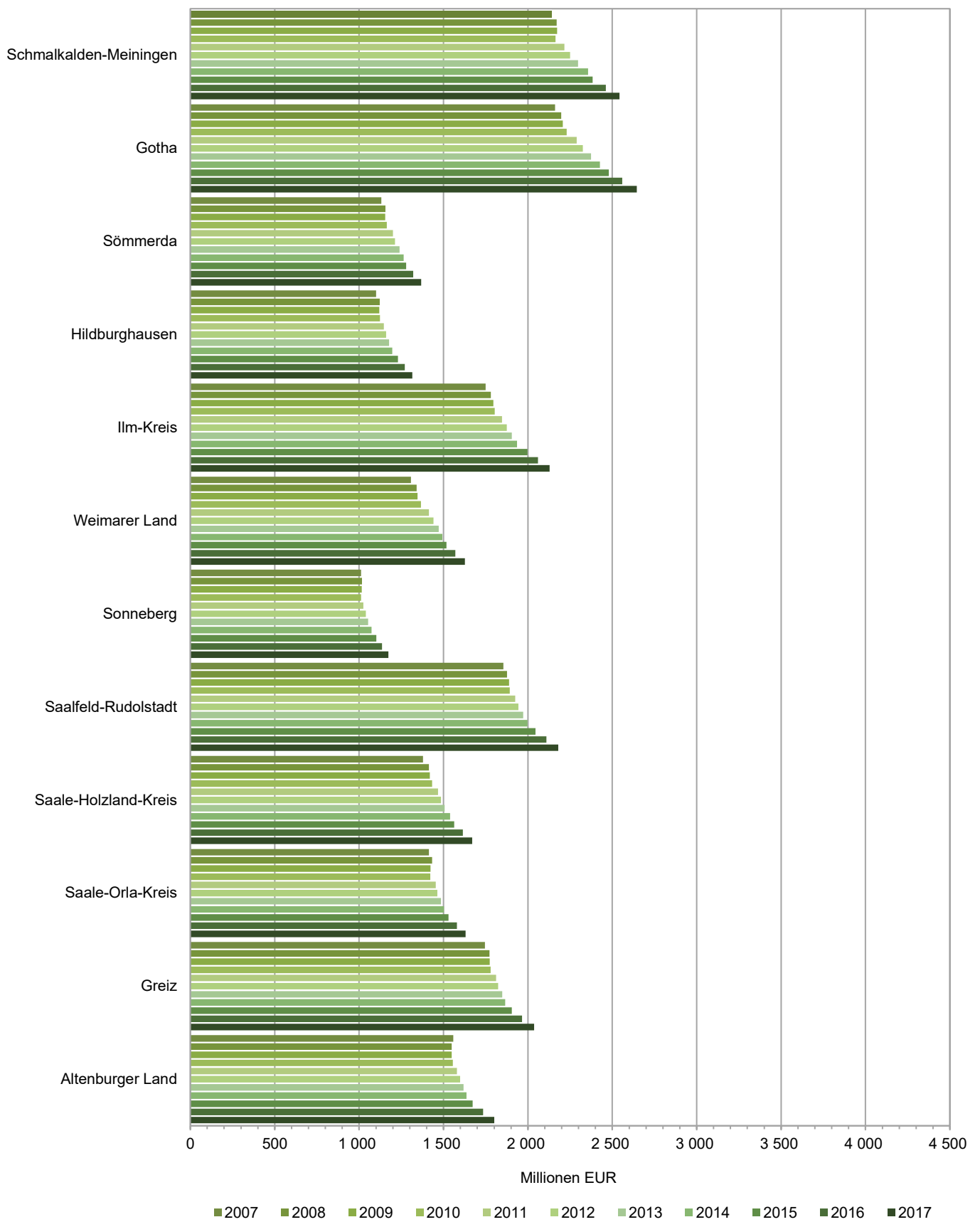
3. Veränderung des Verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte 2017 gegenüber 2007 nach Kreisen



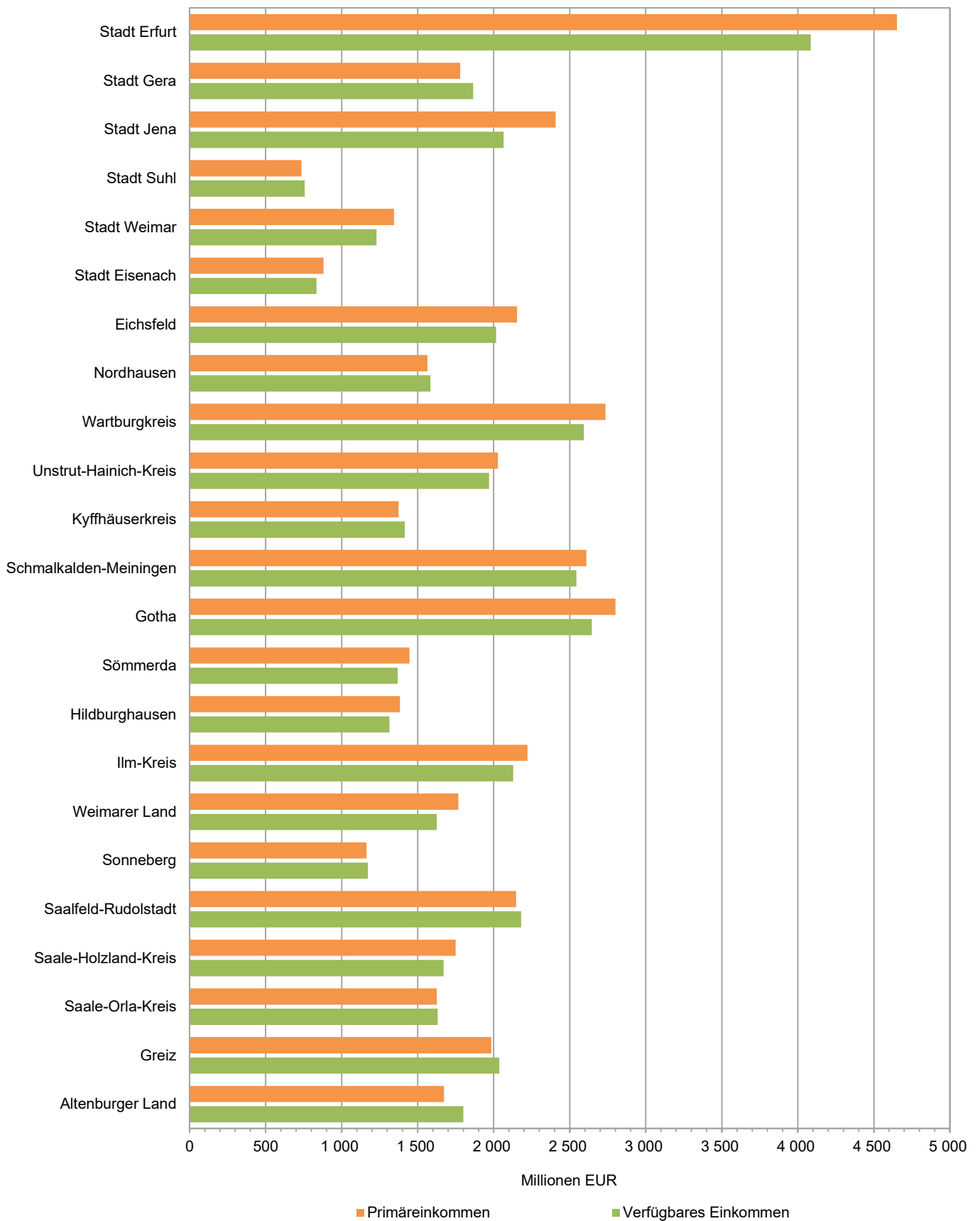
4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2007 bis 2017 nach Kreisen



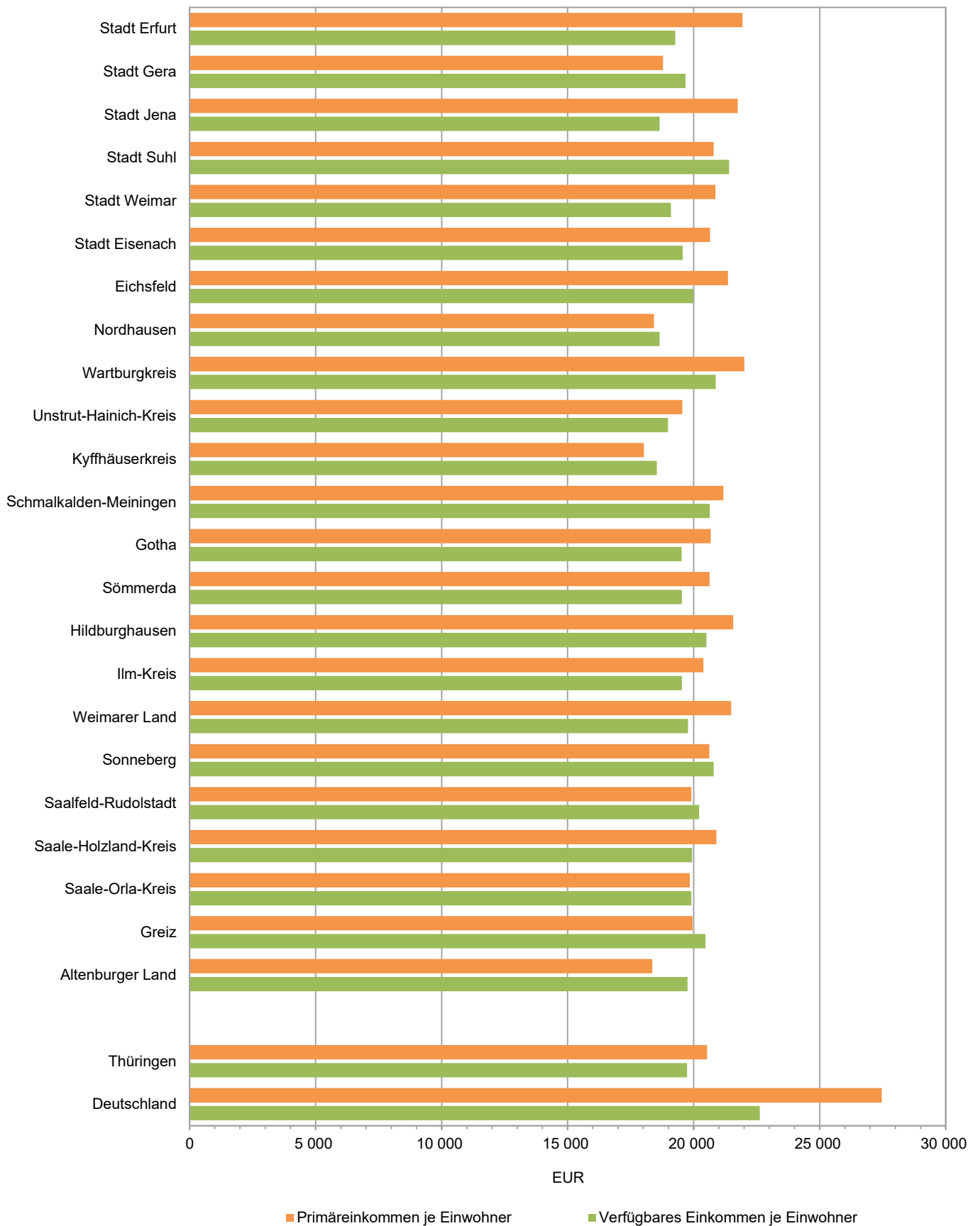
Noch: 4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2007 bis 2017 nach Kreisen



5. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2017 nach Kreisen



**6. Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2017
nach Kreisen**



1. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2017
nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Primäreinkommen				Verfügbares Einkommen			
	Wert	Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	je Einwohner	Wert	Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	je Einwohner
	Mill. EUR	Prozent		EUR	Mill. EUR	Prozent		EUR
Stadt Erfurt	4 652	3,3	10,5	21 938	4 085	3,3	9,6	19 265
Stadt Gera	1 780	3,2	4,0	18 780	1 865	3,4	4,4	19 676
Stadt Jena	2 408	3,5	5,4	21 752	2 065	3,7	4,9	18 650
Stadt Suhl	736	3,1	1,7	20 794	757	3,0	1,8	21 405
Stadt Weimar	1 344	3,2	3,0	20 867	1 230	3,4	2,9	19 095
Stadt Eisenach	881	3,2	2,0	20 651	835	3,2	2,0	19 570
Eichsfeld	2 154	3,3	4,9	21 360	2 016	3,6	4,7	19 993
Nordhausen	1 564	3,3	3,5	18 420	1 583	3,4	3,7	18 643
Wartburgkreis	2 735	3,4	6,2	22 010	2 593	3,5	6,1	20 872
Unstrut-Hainich-Kreis	2 027	3,5	4,6	19 546	1 969	3,4	4,6	18 980
Kyffhäuserkreis	1 375	3,5	3,1	18 027	1 414	3,3	3,3	18 539
Schmalkalden-Meiningen	2 610	3,3	5,9	21 181	2 543	3,3	6,0	20 639
Gotha	2 801	3,4	6,3	20 676	2 645	3,4	6,2	19 524
Sömmerda	1 446	3,5	3,3	20 631	1 368	3,6	3,2	19 526
Hildburghausen	1 383	3,4	3,1	21 570	1 315	3,5	3,1	20 506
Ilm-Kreis	2 222	3,2	5,0	20 389	2 128	3,3	5,0	19 527
Weimarer Land	1 767	3,5	4,0	21 489	1 626	3,6	3,8	19 778
Sonneberg	1 164	3,2	2,6	20 618	1 173	3,3	2,8	20 792
Saalfeld-Rudolstadt	2 147	3,3	4,9	19 909	2 180	3,3	5,1	20 217
Saale-Holzland-Kreis	1 750	3,4	4,0	20 899	1 670	3,4	3,9	19 933
Saale-Orla-Kreis	1 626	3,5	3,7	19 844	1 631	3,3	3,8	19 911
Greiz	1 985	3,5	4,5	19 951	2 037	3,6	4,8	20 469
Altenburger Land	1 673	3,3	3,8	18 356	1 800	3,8	4,2	19 758
Thüringen	44 229	3,3	100	20 527	42 529	3,4	100	19 738
davon								
kreisfreie Städte	11 801	3,3	26,7	21 073	10 837	3,3	25,5	19 352
Landkreise	32 429	3,4	73,3	20 335	31 692	3,4	74,5	19 874

2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 2007 bis 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Millionen EUR											
Stadt Erfurt	3 357	3 531	3 532	3 625	3 800	3 936	4 042	4 193	4 364	4 504	4 652
Stadt Gera	1 517	1 549	1 513	1 517	1 561	1 589	1 602	1 628	1 674	1 726	1 780
Stadt Jena	1 742	1 835	1 858	1 924	2 002	2 070	2 113	2 174	2 255	2 327	2 408
Stadt Suhl	678	686	667	658	668	675	673	689	692	714	736
Stadt Weimar	1 003	1 057	1 056	1 083	1 125	1 164	1 187	1 237	1 266	1 303	1 344
Stadt Eisenach	685	703	691	694	726	751	770	805	827	854	881
Eichsfeld	1 681	1 766	1 759	1 783	1 859	1 891	1 920	1 976	2 014	2 084	2 154
Nordhausen	1 278	1 327	1 300	1 314	1 367	1 390	1 409	1 438	1 466	1 514	1 564
Wartburgkreis	2 194	2 270	2 228	2 238	2 347	2 415	2 477	2 486	2 559	2 645	2 735
Unstrut-Hainich-Kreis	1 633	1 707	1 683	1 703	1 784	1 812	1 844	1 878	1 894	1 959	2 027
Kyffhäuserkreis	1 131	1 176	1 149	1 162	1 217	1 230	1 246	1 268	1 284	1 329	1 375
Schmalkalden-Meiningen	2 155	2 225	2 185	2 184	2 272	2 319	2 356	2 424	2 447	2 528	2 610
Gotha	2 215	2 301	2 271	2 296	2 401	2 455	2 502	2 572	2 622	2 710	2 801
Sömmerda	1 166	1 214	1 193	1 206	1 268	1 288	1 312	1 342	1 350	1 397	1 446
Hildburghausen	1 141	1 183	1 159	1 163	1 209	1 227	1 241	1 268	1 293	1 338	1 383
Ilm-Kreis	1 761	1 833	1 820	1 839	1 918	1 960	1 988	2 025	2 085	2 153	2 222
Weimarer Land	1 365	1 435	1 425	1 455	1 534	1 565	1 599	1 624	1 648	1 707	1 767
Sonneberg	995	1 017	992	986	1 017	1 036	1 047	1 066	1 092	1 127	1 164
Saalfeld-Rudolstadt	1 775	1 837	1 809	1 822	1 886	1 917	1 940	1 968	2 013	2 079	2 147
Saale-Holzland-Kreis	1 428	1 491	1 471	1 488	1 549	1 570	1 588	1 622	1 636	1 692	1 750
Saale-Orla-Kreis	1 391	1 432	1 394	1 390	1 447	1 463	1 480	1 500	1 518	1 572	1 626
Greiz	1 677	1 735	1 706	1 718	1 778	1 794	1 810	1 830	1 856	1 919	1 985
Altenburger Land	1 407	1 447	1 417	1 426	1 480	1 505	1 522	1 541	1 567	1 619	1 673
Thüringen	35 378	36 760	36 275	36 674	38 216	39 022	39 668	40 554	41 423	42 797	44 229
davon											
kreisfreie Städte	8 983	9 362	9 316	9 500	9 883	10 186	10 388	10 726	11 078	11 427	11 801
Landkreise	26 394	27 398	26 959	27 174	28 334	28 837	29 280	29 828	30 344	31 370	32 429

Noch: 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 2007 bis 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent											
Stadt Erfurt	3,4	5,2	0,0	2,6	4,8	3,6	2,7	3,7	4,1	3,2	3,3
Stadt Gera	2,2	2,1	- 2,3	0,2	2,9	1,8	0,8	1,7	2,8	3,1	3,2
Stadt Jena	4,4	5,3	1,2	3,6	4,0	3,4	2,1	2,9	3,8	3,2	3,5
Stadt Suhl	0,3	1,2	- 2,9	- 1,3	1,5	0,9	- 0,2	2,3	0,5	3,1	3,1
Stadt Weimar	3,8	5,4	- 0,1	2,6	3,9	3,4	2,0	4,2	2,3	2,9	3,2
Stadt Eisenach	2,4	2,6	- 1,8	0,4	4,7	3,5	2,5	4,5	2,7	3,2	3,2
Eichsfeld	3,9	5,0	- 0,4	1,4	4,3	1,7	1,5	2,9	1,9	3,5	3,3
Nordhausen	3,2	3,9	- 2,0	1,1	4,0	1,7	1,3	2,1	2,0	3,2	3,3
Wartburgkreis	3,4	3,5	- 1,8	0,4	4,9	2,9	2,6	0,4	2,9	3,3	3,4
Unstrut-Hainich-Kreis	3,6	4,6	- 1,4	1,2	4,7	1,6	1,7	1,9	0,9	3,4	3,5
Kyffhäuserkreis	3,0	4,0	- 2,3	1,1	4,7	1,1	1,3	1,8	1,3	3,5	3,5
Schmalkalden-Meiningen	3,3	3,3	- 1,8	0,0	4,0	2,0	1,6	2,9	0,9	3,3	3,3
Gotha	3,9	3,9	- 1,3	1,1	4,6	2,2	1,9	2,8	1,9	3,4	3,4
Sömmerda	3,3	4,1	- 1,8	1,1	5,2	1,6	1,9	2,3	0,7	3,4	3,5
Hildburghausen	3,7	3,7	- 2,1	0,4	3,9	1,5	1,1	2,2	2,0	3,4	3,4
Ilm-Kreis	4,2	4,1	- 0,7	1,1	4,3	2,2	1,4	1,9	2,9	3,2	3,2
Weimarer Land	4,1	5,1	- 0,7	2,1	5,5	2,0	2,2	1,6	1,4	3,6	3,5
Sonneberg	3,0	2,2	- 2,5	- 0,6	3,2	1,9	1,1	1,7	2,5	3,2	3,2
Saalfeld-Rudolstadt	3,2	3,5	- 1,5	0,7	3,5	1,7	1,2	1,5	2,3	3,3	3,3
Saale-Holzland-Kreis	2,9	4,4	- 1,4	1,2	4,1	1,3	1,2	2,1	0,9	3,4	3,4
Saale-Orla-Kreis	3,7	2,9	- 2,7	- 0,3	4,1	1,1	1,1	1,4	1,2	3,5	3,5
Greiz	2,5	3,5	- 1,7	0,7	3,5	0,9	0,9	1,1	1,4	3,4	3,5
Altenburger Land	3,0	2,8	- 2,1	0,7	3,8	1,6	1,2	1,2	1,7	3,3	3,3
Thüringen	3,3	3,9	- 1,3	1,1	4,2	2,1	1,7	2,2	2,1	3,3	3,3
davon											
kreisfreie Städte	3,1	4,2	- 0,5	2,0	4,0	3,1	2,0	3,3	3,3	3,1	3,3
Landkreise	3,4	3,8	- 1,6	0,8	4,3	1,8	1,5	1,9	1,7	3,4	3,4

Noch: 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte 2007 bis 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anteil an Thüringen in Prozent											
Stadt Erfurt	9,5	9,6	9,7	9,9	9,9	10,1	10,2	10,3	10,5	10,5	10,5
Stadt Gera	4,3	4,2	4,2	4,1	4,1	4,1	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Stadt Jena	4,9	5,0	5,1	5,2	5,2	5,3	5,3	5,4	5,4	5,4	5,4
Stadt Suhl	1,9	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
Stadt Weimar	2,8	2,9	2,9	3,0	2,9	3,0	3,0	3,1	3,1	3,0	3,0
Stadt Eisenach	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	2,0	2,0	2,0	2,0
Eichsfeld	4,8	4,8	4,8	4,9	4,9	4,8	4,8	4,9	4,9	4,9	4,9
Nordhausen	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,5	3,5	3,5	3,5
Wartburgkreis	6,2	6,2	6,1	6,1	6,1	6,2	6,2	6,1	6,2	6,2	6,2
Unstrut-Hainich-Kreis	4,6	4,6	4,6	4,6	4,7	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6	4,6
Kyffhäuserkreis	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
Schmalkalden-Meiningen	6,1	6,1	6,0	6,0	5,9	5,9	5,9	6,0	5,9	5,9	5,9
Gotha	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3	6,3
Sömmerda	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3
Hildburghausen	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
Ilm-Kreis	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Weimarer Land	3,9	3,9	3,9	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Sonneberg	2,8	2,8	2,7	2,7	2,7	2,7	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
Saalfeld-Rudolstadt	5,0	5,0	5,0	5,0	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9
Saale-Holzland-Kreis	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Saale-Orla-Kreis	3,9	3,9	3,8	3,8	3,8	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
Greiz	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,6	4,6	4,5	4,5	4,5	4,5
Altenburger Land	4,0	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
Thüringen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon											
kreisfreie Städte	25,4	25,5	25,7	25,9	25,9	26,1	26,2	26,4	26,7	26,7	26,7
Landkreise	74,6	74,5	74,3	74,1	74,1	73,9	73,8	73,6	73,3	73,3	73,3

3. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2007 bis 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	EUR										
Stadt Erfurt	16 853	17 716	17 701	18 109	18 880	19 417	19 798	20 399	20 962	21 387	21 938
Stadt Gera	15 216	15 726	15 509	15 682	16 256	16 629	16 829	17 188	17 577	18 093	18 780
Stadt Jena	16 858	17 671	17 733	18 208	18 843	19 407	19 697	20 138	20 716	21 166	21 752
Stadt Suhl	16 920	17 529	17 394	17 532	18 135	18 598	18 793	19 165	18 968	19 724	20 794
Stadt Weimar	16 075	16 911	16 858	17 255	17 907	18 462	18 759	19 513	19 840	20 275	20 867
Stadt Eisenach	16 066	16 616	16 429	16 573	17 393	18 008	18 496	19 298	19 623	20 081	20 651
Eichsfeld	15 826	16 798	16 903	17 304	18 186	18 608	18 982	19 598	19 934	20 600	21 360
Nordhausen	14 168	14 862	14 696	14 968	15 691	16 106	16 446	16 876	17 208	17 761	18 420
Wartburgkreis	16 282	17 063	16 967	17 240	18 249	18 919	19 543	19 724	20 353	21 125	22 010
Unstrut-Hainich-Kreis	14 820	15 657	15 596	15 934	16 819	17 206	17 628	18 044	18 111	18 730	19 546
Kyffhäuserkreis	13 247	14 049	13 962	14 334	15 216	15 556	15 947	16 380	16 649	17 279	18 027
Schmalkalden-Meiningen	16 130	16 858	16 753	16 941	17 803	18 311	18 712	19 342	19 598	20 376	21 181
Gotha	15 728	16 492	16 430	16 743	17 612	18 093	18 499	19 012	19 262	19 909	20 676
Sömmerda	15 550	16 385	16 279	16 634	17 660	18 068	18 495	18 979	19 137	19 849	20 631
Hildburghausen	16 404	17 207	17 057	17 326	18 215	18 655	19 010	19 555	20 020	20 764	21 570
Ilm-Kreis	15 478	16 295	16 305	16 572	17 367	17 844	18 198	18 592	19 081	19 677	20 389
Weimarer Land	15 979	17 004	17 067	17 526	18 562	19 031	19 531	19 887	20 124	20 759	21 489
Sonneberg	16 027	16 628	16 474	16 572	17 296	17 824	18 208	18 684	19 221	19 896	20 618
Saalfeld-Rudolstadt	14 804	15 579	15 581	15 914	16 676	17 119	17 492	17 898	18 389	19 108	19 909
Saale-Holzland-Kreis	16 222	17 104	17 039	17 393	18 234	18 579	18 874	19 309	19 233	19 825	20 899
Saale-Orla-Kreis	15 435	16 107	15 890	16 049	16 886	17 245	17 606	18 014	18 306	19 012	19 844
Greiz	14 941	15 723	15 736	16 097	16 898	17 274	17 616	17 982	18 327	19 106	19 951
Altenburger Land	13 703	14 314	14 242	14 563	15 339	15 791	16 164	16 539	16 940	17 602	18 356
Thüringen	15 602	16 383	16 325	16 641	17 463	17 933	18 317	18 785	19 144	19 773	20 527
davon											
kreisfreie Städte	16 410	17 157	17 098	17 441	18 134	18 655	18 977	19 527	19 971	20 447	21 073
Landkreise	15 345	16 134	16 073	16 379	17 240	17 691	18 094	18 532	18 859	19 538	20 335

Noch: 3. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2007 bis 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent											
Stadt Erfurt	3,5	5,1	- 0,1	2,3	4,3	2,8	2,0	3,0	2,8	2,0	2,6
Stadt Gera	3,5	3,4	- 1,4	1,1	3,7	2,3	1,2	2,1	2,3	2,9	3,8
Stadt Jena	4,2	4,8	0,4	2,7	3,5	3,0	1,5	2,2	2,9	2,2	2,8
Stadt Suhl	2,6	3,6	- 0,8	0,8	3,4	2,5	1,1	2,0	- 1,0	4,0	5,4
Stadt Weimar	4,0	5,2	- 0,3	2,4	3,8	3,1	1,6	4,0	1,7	2,2	2,9
Stadt Eisenach	3,0	3,4	- 1,1	0,9	4,9	3,5	2,7	4,3	1,7	2,3	2,8
Eichsfeld	5,1	6,1	0,6	2,4	5,1	2,3	2,0	3,2	1,7	3,3	3,7
Nordhausen	4,4	4,9	- 1,1	1,9	4,8	2,6	2,1	2,6	2,0	3,2	3,7
Wartburgkreis	4,7	4,8	- 0,6	1,6	5,9	3,7	3,3	0,9	3,2	3,8	4,2
Unstrut-Hainich-Kreis	4,8	5,6	- 0,4	2,2	5,6	2,3	2,4	2,4	0,4	3,4	4,4
Kyffhäuserkreis	4,8	6,1	- 0,6	2,7	6,2	2,2	2,5	2,7	1,6	3,8	4,3
Schmalkalden-Meiningen	4,5	4,5	- 0,6	1,1	5,1	2,9	2,2	3,4	1,3	4,0	4,0
Gotha	4,8	4,9	- 0,4	1,9	5,2	2,7	2,2	2,8	1,3	3,4	3,9
Sömmerda	4,4	5,4	- 0,7	2,2	6,2	2,3	2,4	2,6	0,8	3,7	3,9
Hildburghausen	4,9	4,9	- 0,9	1,6	5,1	2,4	1,9	2,9	2,4	3,7	3,9
Ilm-Kreis	5,5	5,3	0,1	1,6	4,8	2,7	2,0	2,2	2,6	3,1	3,6
Weimarer Land	5,3	6,4	0,4	2,7	5,9	2,5	2,6	1,8	1,2	3,2	3,5
Sonneberg	4,4	3,7	- 0,9	0,6	4,4	3,0	2,2	2,6	2,9	3,5	3,6
Saalfeld-Rudolstadt	4,9	5,2	0,0	2,1	4,8	2,7	2,2	2,3	2,7	3,9	4,2
Saale-Holzland-Kreis	4,0	5,4	- 0,4	2,1	4,8	1,9	1,6	2,3	- 0,4	3,1	5,4
Saale-Orla-Kreis	5,1	4,4	- 1,3	1,0	5,2	2,1	2,1	2,3	1,6	3,9	4,4
Greiz	4,2	5,2	0,1	2,3	5,0	2,2	2,0	2,1	1,9	4,3	4,4
Altenburger Land	4,6	4,5	- 0,5	2,3	5,3	2,9	2,4	2,3	2,4	3,9	4,3
Thüringen	4,5	5,0	- 0,4	1,9	4,9	2,7	2,1	2,6	1,9	3,3	3,8
davon											
kreisfreie Städte	3,6	4,6	- 0,3	2,0	4,0	2,9	1,7	2,9	2,3	2,4	3,1
Landkreise	4,8	5,1	- 0,4	1,9	5,3	2,6	2,3	2,4	1,8	3,6	4,1

Noch: 3. Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2007 bis 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Thüringen \triangleq 100											
Stadt Erfurt	108	108	108	109	108	108	108	109	109	108	107
Stadt Gera	98	96	95	94	93	93	92	91	92	92	91
Stadt Jena	108	108	109	109	108	108	108	107	108	107	106
Stadt Suhl	108	107	107	105	104	104	103	102	99	100	101
Stadt Weimar	103	103	103	104	103	103	102	104	104	103	102
Stadt Eisenach	103	101	101	100	100	100	101	103	102	102	101
Eichsfeld	101	103	104	104	104	104	104	104	104	104	104
Nordhausen	91	91	90	90	90	90	90	90	90	90	90
Wartburgkreis	104	104	104	104	105	106	107	105	106	107	107
Unstrut-Hainich-Kreis	95	96	96	96	96	96	96	96	95	95	95
Kyffhäuserkreis	85	86	86	86	87	87	87	87	87	87	88
Schmalkalden-Meiningen	103	103	103	102	102	102	102	103	102	103	103
Gotha	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101	101
Sömmerda	100	100	100	100	101	101	101	101	100	100	101
Hildburghausen	105	105	104	104	104	104	104	104	105	105	105
Ilm-Kreis	99	99	100	100	99	100	99	99	100	100	99
Weimarer Land	102	104	105	105	106	106	107	106	105	105	105
Sonneberg	103	101	101	100	99	99	99	99	100	101	100
Saalfeld-Rudolstadt	95	95	95	96	95	95	95	95	96	97	97
Saale-Holzland-Kreis	104	104	104	105	104	104	103	103	100	100	102
Saale-Orla-Kreis	99	98	97	96	97	96	96	96	96	96	97
Greiz	96	96	96	97	97	96	96	96	96	97	97
Altenburger Land	88	87	87	88	88	88	88	88	88	89	89
Thüringen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon											
kreisfreie Städte	105	105	105	105	104	104	104	104	104	103	103
Landkreise	98	98	98	98	99	99	99	99	99	99	99

4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2007 bis 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Millionen EUR											
Stadt Erfurt	3 113	3 189	3 239	3 309	3 400	3 492	3 583	3 686	3 830	3 956	4 085
Stadt Gera	1 586	1 590	1 594	1 605	1 621	1 647	1 669	1 695	1 746	1 805	1 865
Stadt Jena	1 558	1 596	1 644	1 698	1 735	1 780	1 821	1 860	1 929	1 992	2 065
Stadt Suhl	675	672	672	668	669	678	686	703	714	736	757
Stadt Weimar	956	981	994	1 015	1 037	1 068	1 090	1 128	1 151	1 190	1 230
Stadt Eisenach	677	683	689	692	706	723	738	766	785	809	835
Eichsfeld	1 606	1 656	1 675	1 693	1 737	1 757	1 786	1 837	1 881	1 947	2 016
Nordhausen	1 335	1 355	1 352	1 364	1 394	1 408	1 430	1 453	1 484	1 531	1 583
Wartburgkreis	2 130	2 164	2 167	2 175	2 240	2 289	2 346	2 357	2 429	2 506	2 593
Unstrut-Hainich-Kreis	1 644	1 679	1 681	1 693	1 741	1 758	1 790	1 821	1 845	1 904	1 969
Kyffhäuserkreis	1 205	1 221	1 216	1 221	1 252	1 260	1 280	1 303	1 324	1 369	1 414
Schmalkalden-Meiningen	2 140	2 170	2 173	2 164	2 216	2 250	2 297	2 357	2 384	2 461	2 543
Gotha	2 161	2 197	2 207	2 229	2 289	2 326	2 374	2 427	2 479	2 559	2 645
Sömmerda	1 132	1 156	1 155	1 164	1 200	1 213	1 239	1 264	1 278	1 321	1 368
Hildburghausen	1 101	1 122	1 120	1 123	1 146	1 160	1 177	1 196	1 230	1 271	1 315
Ilm-Kreis	1 750	1 781	1 795	1 804	1 846	1 875	1 905	1 936	1 997	2 060	2 128
Weimarer Land	1 307	1 341	1 346	1 366	1 414	1 440	1 471	1 493	1 518	1 570	1 626
Sonneberg	1 012	1 017	1 015	1 011	1 025	1 040	1 054	1 074	1 102	1 136	1 173
Saalfeld-Rudolstadt	1 855	1 876	1 888	1 892	1 925	1 944	1 972	1 997	2 045	2 110	2 180
Saale-Holzland-Kreis	1 379	1 413	1 419	1 432	1 468	1 485	1 507	1 539	1 563	1 615	1 670
Saale-Orla-Kreis	1 414	1 433	1 423	1 421	1 454	1 463	1 485	1 503	1 530	1 579	1 631
Greiz	1 746	1 772	1 774	1 779	1 811	1 823	1 848	1 866	1 904	1 965	2 037
Altenburger Land	1 558	1 548	1 548	1 555	1 579	1 598	1 619	1 636	1 673	1 735	1 800
Thüringen	35 042	35 611	35 786	36 072	36 906	37 479	38 169	38 897	39 819	41 125	42 529
davon											
kreisfreie Städte	8 566	8 712	8 832	8 987	9 169	9 389	9 588	9 838	10 155	10 486	10 837
Landkreise	26 477	26 899	26 954	27 086	27 737	28 090	28 582	29 059	29 664	30 639	31 692

Noch: 4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2007 bis 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent											
Stadt Erfurt	1,4	2,5	1,6	2,1	2,8	2,7	2,6	2,9	3,9	3,3	3,3
Stadt Gera	0,6	0,2	0,3	0,7	1,0	1,6	1,4	1,5	3,0	3,4	3,4
Stadt Jena	2,2	2,4	3,0	3,3	2,2	2,6	2,3	2,2	3,7	3,2	3,7
Stadt Suhl	- 0,5	- 0,4	- 0,1	- 0,6	0,2	1,4	1,2	2,5	1,6	3,0	3,0
Stadt Weimar	1,9	2,6	1,4	2,1	2,2	3,0	2,0	3,5	2,0	3,3	3,4
Stadt Eisenach	0,4	0,9	0,8	0,5	2,0	2,3	2,1	3,8	2,4	3,0	3,2
Eichsfeld	1,8	3,1	1,2	1,1	2,6	1,1	1,7	2,9	2,4	3,5	3,6
Nordhausen	1,0	1,5	- 0,2	0,9	2,1	1,1	1,5	1,6	2,2	3,2	3,4
Wartburgkreis	1,2	1,6	0,2	0,4	3,0	2,2	2,5	0,5	3,0	3,2	3,5
Unstrut-Hainich-Kreis	1,5	2,1	0,1	0,7	2,9	1,0	1,9	1,7	1,3	3,2	3,4
Kyffhäuserkreis	0,6	1,3	- 0,4	0,4	2,5	0,7	1,6	1,8	1,6	3,4	3,3
Schmalkalden-Meiningen	1,3	1,4	0,1	- 0,4	2,4	1,5	2,1	2,6	1,2	3,2	3,3
Gotha	1,7	1,7	0,4	1,0	2,7	1,6	2,0	2,2	2,1	3,3	3,4
Sömmerda	1,1	2,1	- 0,1	0,8	3,1	1,1	2,2	2,0	1,1	3,3	3,6
Hildburghausen	1,7	1,9	- 0,2	0,2	2,1	1,2	1,5	1,6	2,8	3,3	3,5
Ilm-Kreis	1,8	1,8	0,8	0,5	2,4	1,6	1,6	1,6	3,1	3,2	3,3
Weimarer Land	1,9	2,6	0,4	1,5	3,5	1,8	2,2	1,5	1,7	3,4	3,6
Sonneberg	1,1	0,5	- 0,2	- 0,4	1,4	1,5	1,3	1,9	2,6	3,1	3,3
Saalfeld-Rudolstadt	0,9	1,1	0,6	0,2	1,7	1,0	1,4	1,3	2,4	3,2	3,3
Saale-Holzland-Kreis	0,8	2,5	0,4	0,9	2,5	1,1	1,5	2,1	1,6	3,4	3,4
Saale-Orla-Kreis	1,1	1,3	- 0,6	- 0,2	2,3	0,7	1,5	1,2	1,7	3,2	3,3
Greiz	0,2	1,4	0,1	0,3	1,8	0,7	1,3	1,0	2,0	3,2	3,6
Altenburger Land	0,5	- 0,6	0,0	0,4	1,6	1,2	1,3	1,0	2,3	3,7	3,8
Thüringen	1,2	1,6	0,5	0,8	2,3	1,6	1,8	1,9	2,4	3,3	3,4
davon											
kreisfreie Städte	1,2	1,7	1,4	1,8	2,0	2,4	2,1	2,6	3,2	3,3	3,3
Landkreise	1,2	1,6	0,2	0,5	2,4	1,3	1,8	1,7	2,1	3,3	3,4

Noch: 4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2007 bis 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anteil an Thüringen in Prozent											
Stadt Erfurt	8,9	9,0	9,1	9,2	9,2	9,3	9,4	9,5	9,6	9,6	9,6
Stadt Gera	4,5	4,5	4,5	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4
Stadt Jena	4,4	4,5	4,6	4,7	4,7	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8	4,9
Stadt Suhl	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Stadt Weimar	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
Stadt Eisenach	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	2,0	2,0	2,0	2,0
Eichsfeld	4,6	4,6	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7
Nordhausen	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
Wartburgkreis	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1	6,1
Unstrut-Hainich-Kreis	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,6	4,6	4,6
Kyffhäuserkreis	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,3	3,3
Schmalkalden-Meiningen	6,1	6,1	6,1	6,0	6,0	6,0	6,0	6,1	6,0	6,0	6,0
Gotha	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2
Sömmerda	3,2	3,2	3,2	3,2	3,3	3,2	3,2	3,3	3,2	3,2	3,2
Hildburghausen	3,1	3,2	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
Ilm-Kreis	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Weimarer Land	3,7	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,9	3,8	3,8	3,8	3,8
Sonneberg	2,9	2,9	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Saalfeld-Rudolstadt	5,3	5,3	5,3	5,2	5,2	5,2	5,2	5,1	5,1	5,1	5,1
Saale-Holzland-Kreis	3,9	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,9	4,0	3,9	3,9	3,9
Saale-Orla-Kreis	4,0	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,8	3,8	3,8
Greiz	5,0	5,0	5,0	4,9	4,9	4,9	4,8	4,8	4,8	4,8	4,8
Altenburger Land	4,4	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,2	4,2	4,2	4,2	4,2
Thüringen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon											
kreisfreie Städte	24,4	24,5	24,7	24,9	24,8	25,1	25,1	25,3	25,5	25,5	25,5
Landkreise	75,6	75,5	75,3	75,1	75,2	74,9	74,9	74,7	74,5	74,5	74,5

5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2007 bis 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	EUR										
Stadt Erfurt	15 625	16 001	16 232	16 530	16 892	17 226	17 547	17 930	18 400	18 782	19 265
Stadt Gera	15 910	16 139	16 343	16 596	16 888	17 232	17 539	17 888	18 327	18 920	19 676
Stadt Jena	15 077	15 368	15 690	16 067	16 334	16 691	16 970	17 232	17 718	18 117	18 650
Stadt Suhl	16 847	17 179	17 532	17 792	18 153	18 692	19 153	19 559	19 568	20 327	21 405
Stadt Weimar	15 314	15 689	15 873	16 170	16 502	16 944	17 230	17 797	18 042	18 518	19 095
Stadt Eisenach	15 876	16 143	16 383	16 547	16 924	17 326	17 727	18 369	18 622	19 030	19 570
Eichsfeld	15 123	15 749	16 101	16 433	16 988	17 287	17 659	18 219	18 621	19 242	19 993
Nordhausen	14 802	15 173	15 284	15 539	15 993	16 315	16 690	17 049	17 422	17 966	18 643
Wartburgkreis	15 812	16 265	16 499	16 752	17 414	17 932	18 512	18 699	19 315	20 018	20 872
Unstrut-Hainich-Kreis	14 920	15 397	15 575	15 836	16 417	16 691	17 118	17 499	17 640	18 199	18 980
Kyffhäuserkreis	14 117	14 580	14 774	15 061	15 656	15 943	16 385	16 835	17 164	17 798	18 539
Schmalkalden-Meiningen	16 020	16 443	16 661	16 788	17 365	17 772	18 250	18 805	19 096	19 836	20 639
Gotha	15 344	15 745	15 969	16 249	16 787	17 144	17 549	17 939	18 210	18 799	19 524
Sömmerda	15 099	15 599	15 761	16 064	16 713	17 014	17 473	17 885	18 108	18 769	19 526
Hildburghausen	15 825	16 322	16 493	16 731	17 277	17 630	18 021	18 440	19 035	19 722	20 506
Ilm-Kreis	15 382	15 830	16 080	16 252	16 720	17 073	17 437	17 775	18 278	18 835	19 527
Weimarer Land	15 293	15 881	16 121	16 457	17 110	17 505	17 974	18 282	18 539	19 098	19 778
Sonneberg	16 299	16 628	16 861	16 994	17 433	17 893	18 325	18 833	19 398	20 047	20 792
Saalfeld-Rudolstadt	15 471	15 915	16 258	16 531	17 018	17 357	17 782	18 155	18 679	19 393	20 217
Saale-Holzland-Kreis	15 660	16 210	16 439	16 742	17 285	17 575	17 915	18 320	18 369	18 924	19 933
Saale-Orla-Kreis	15 689	16 111	16 230	16 408	16 961	17 246	17 674	18 055	18 447	19 107	19 911
Greiz	15 558	16 054	16 356	16 663	17 212	17 553	17 985	18 336	18 805	19 569	20 469
Altenburger Land	15 168	15 306	15 564	15 873	16 360	16 775	17 196	17 559	18 080	18 863	19 758
Thüringen	15 454	15 871	16 104	16 369	16 864	17 223	17 625	18 018	18 403	19 000	19 738
davon											
kreisfreie Städte	15 647	15 965	16 209	16 499	16 825	17 195	17 515	17 910	18 306	18 763	19 352
Landkreise	15 393	15 840	16 070	16 326	16 877	17 233	17 662	18 054	18 436	19 083	19 874

Noch: 5. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2007 bis 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent											
Stadt Erfurt	1,5	2,4	1,4	1,8	2,2	2,0	1,9	2,2	2,6	2,1	2,6
Stadt Gera	1,9	1,4	1,3	1,6	1,8	2,0	1,8	2,0	2,5	3,2	4,0
Stadt Jena	2,0	1,9	2,1	2,4	1,7	2,2	1,7	1,5	2,8	2,3	2,9
Stadt Suhl	1,8	2,0	2,1	1,5	2,0	3,0	2,5	2,1	0,0	3,9	5,3
Stadt Weimar	2,0	2,4	1,2	1,9	2,0	2,7	1,7	3,3	1,4	2,6	3,1
Stadt Eisenach	1,1	1,7	1,5	1,0	2,3	2,4	2,3	3,6	1,4	2,2	2,8
Eichsfeld	2,9	4,1	2,2	2,1	3,4	1,8	2,2	3,2	2,2	3,3	3,9
Nordhausen	2,2	2,5	0,7	1,7	2,9	2,0	2,3	2,2	2,2	3,1	3,8
Wartburgkreis	2,5	2,9	1,4	1,5	4,0	3,0	3,2	1,0	3,3	3,6	4,3
Unstrut-Hainich-Kreis	2,6	3,2	1,2	1,7	3,7	1,7	2,6	2,2	0,8	3,2	4,3
Kyffhäuserkreis	2,3	3,3	1,3	1,9	3,9	1,8	2,8	2,7	2,0	3,7	4,2
Schmalkalden-Meiningen	2,5	2,6	1,3	0,8	3,4	2,3	2,7	3,0	1,5	3,9	4,0
Gotha	2,6	2,6	1,4	1,8	3,3	2,1	2,4	2,2	1,5	3,2	3,9
Sömmerda	2,2	3,3	1,0	1,9	4,0	1,8	2,7	2,4	1,2	3,6	4,0
Hildburghausen	2,9	3,1	1,1	1,4	3,3	2,0	2,2	2,3	3,2	3,6	4,0
Ilm-Kreis	3,0	2,9	1,6	1,1	2,9	2,1	2,1	1,9	2,8	3,0	3,7
Weimarer Land	3,0	3,8	1,5	2,1	4,0	2,3	2,7	1,7	1,4	3,0	3,6
Sonneberg	2,5	2,0	1,4	0,8	2,6	2,6	2,4	2,8	3,0	3,3	3,7
Saalfeld-Rudolstadt	2,6	2,9	2,2	1,7	2,9	2,0	2,4	2,1	2,9	3,8	4,3
Saale-Holzland-Kreis	1,9	3,5	1,4	1,8	3,2	1,7	1,9	2,3	0,3	3,0	5,3
Saale-Orla-Kreis	2,5	2,7	0,7	1,1	3,4	1,7	2,5	2,2	2,2	3,6	4,2
Greiz	1,9	3,2	1,9	1,9	3,3	2,0	2,5	2,0	2,6	4,1	4,6
Altenburger Land	2,1	0,9	1,7	2,0	3,1	2,5	2,5	2,1	3,0	4,3	4,7
Thüringen	2,3	2,7	1,5	1,6	3,0	2,1	2,3	2,2	2,1	3,2	3,9
davon											
kreisfreie Städte	1,7	2,0	1,5	1,8	2,0	2,2	1,9	2,3	2,2	2,5	3,1
Landkreise	2,5	2,9	1,5	1,6	3,4	2,1	2,5	2,2	2,1	3,5	4,1

